

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

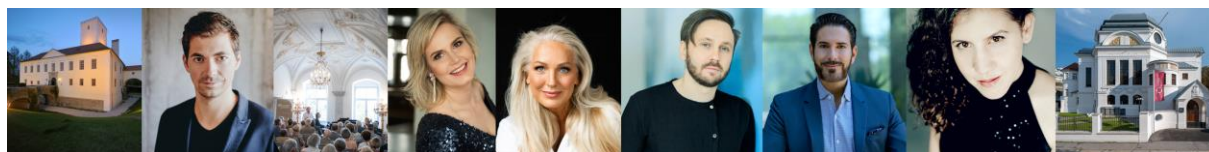
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026



Fotos (v.l.): Schloss St. Peter/Au©Johannes Zinner; Valer Sabadus©Schneiderphotography; Schloss Atzenbrugg/Konzert©Richard Marschik; Camilla Nylund©Shirley Suarez; Annely Peebo©zVg; Rafael Fingerlos©Theresa Pewal; Clemens Unterreiner©Ulrik Hoelzel; Hagar Sharvit©Andrej Grlic; Ehem. Synagoge St. Pölten©Pfoser ZT/Herfert.

»Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich«

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich — Musik am Ursprung« feiern von 30. August bis 1. November 2026 zum 66. Mal den Genius Loci von elf mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen Schauplätzen

30.08., 18 Uhr: **Carl-Zeller-Serenade**, Schloss St. Peter/Au

06.09., 16 Uhr: **Schubert-Serenade**, Schloss Atzenbrugg

13.09., 19 Uhr: **Schloss-Serenade**, Schlosstheater Laxenburg

19.09., 18 Uhr: **Gottfried von Einem-Serenade**, Kirche zur Hl. Katharina Oberdünbach

27.09., 16 Uhr: **Beethoven-Serenade**, Haus der Kunst Baden

04.10., 17 Uhr: **Randhartinger-Serenade**, Festsaal Ruprechtshofen

11.10., 18 Uhr: **Hugo-Wolf-Serenade**, Burg Perchtoldsdorf

16.10., 19:30 Uhr: **Schönberg-Serenade**, Schönberghaus Mödling

18.10., 19 Uhr: **Joseph-Haydn-Serenade**, Haydn Geburtshaus Rohrau

25.10., 18:30 Uhr: **Serenade des Exils**, Ehemalige Synagoge St. Pölten

01.11., 17 Uhr: **Krenek-Serenade**, Salon Krenek Krems

KARTEN & INFORMATION:

+43 (0) 2742/9005-4999 | serenadenkonzerte@noel.gv.at |

sowie direkt vor Ort bei den einzelnen Veranstaltern

Programmänderungen vorbehalten!

Die 66. Ausgabe der »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich«, der ältesten, durchgehend bestehenden Konzertreihe des Bundeslandes, bietet von 30. August bis 1. November 2026 »Musik am Ursprung« an insgesamt elf, meist mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verbundenen Orten in Niederösterreich. Im Zentrum jedes Serenadenkonzerts steht das **klassische Lied** — ergänzt von Instrumentalmusik und inhaltlich passenden Lesungen oder Rezitationen, präsentiert von hervorragenden, international gefragten Interpretinnen und Interpreten.

Mit Musikern eng verbundene Orte in Niederösterreich sind beispielsweise **St. Peter in der Au** und **Ruprechtshofen** — die **Geburtsorte Carl Zellers** sowie **Benedict Randhartingers**, das **Schubert Schloss Atzenbrugg**, die **Sommer-Residenzen Hugo Wolfs** in **Perchtoldsdorf**, **Arnold Schönbergs** in **Mödling** oder **Ludwig van Beethovens** in **Baden** sowie das ehemalige, zum Museum umgestaltete **Wohnhaus Gottfried von Einems** und **Lotte Ingrischs** in **Oberdünbach bei Maissau**. Seit 2025 ist die „Ehemalige Synagoge St. Pölten“ Schauplatz eines Serenadenkonzerts, um an jene niederösterreichische Komponisten zu erinnern, die aufgrund ihrer jüdischen Abstammung emigrieren mussten.

Bühne frei für internationale Stars und vielversprechende Nachwuchstalente der Klassikszene

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich« 2026 bieten eine Bühne sowohl für ausgezeichnete, international erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler als auch für junge, aufstrebende Nachwuchstalente: Zu erleben sind renommierte Vokalistinnen und Vokalistinnen wie **Rebecca Nelsen**, **Camilla Nylund**, **Annely Peebo**, **Hagar Sharvit**, **Thomas Ebenstein**, **Rafael Fingerlos**, **Daniel Gutmann**, **Valer Sabadus**, **Jörg Schneider** und **Clemens Unterreiner**. Unter den vielversprechenden Gesangstalente der

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

jungen Generation sind der Salzburger Bariton **Benjamin Sattlecker**, u.a. Gewinner des 4. Internationalen Haydn-Gesangswettbewerbs 2022, sowie Tenor **Kieran Carrel**, Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin und „Rising Star“ der internationalen Opern- und Konzertwelt.

Als herausragende **Instrumentalisten** zu nennen sind die Geigerinnen **Laura Gfrerer**, **Anne Harvey-Nagl** und **Lena Fankhauser**, die beiden letzteren sind Mitglieder des Koehne-Quartetts, ferner die US-amerikanische Cellistin **Mara Achleitner** sowie brillante Pianistinnen und Pianisten wie **Eloise Bella Kohn**, **Andrea Linsbauer**, **Akemi Murakami**, **Sarah Tysman**, **Ammiel Bushakevitz**, **Andreas Fröschl**, **Pantelis Polychronidis** und **Manfred Schiebel**.

Außerdem darf sich das Publikum auf exzellente Ensembles wie die **Junge Philharmonie Wien**, eines der besten österreichischen Nachwuchsortchester unter Dirigent **Michael Lessky**, und auf das von drei aus Israel stammenden, jungen Musikern gegründete **Trio Delyria** freuen.

Hinzu kommen von Schauspiel, Film und Fernsehen bekannte Persönlichkeiten wie **Gerti Drassl**, **Petra Morzé**, **Sophie Aujesky** und **Joseph Lorenz** als Rezitatorinnen und Rezitatoren.

Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich: „Auch 2026 – im 66. Jahr des Bestehens – werden in gewohnter Weise internationale Stars der Klassikszene präsentiert, aber auch jungen Nachwuchstalenten wird die Chance geboten, sich an elf Standorten von hoher musikhistorischer Bedeutung an der Seite arrivierter Interpretinnen und Interpreten zu präsentieren. Nach der äußerst erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr ist heuer die ehemalige Synagoge St. Pölten zum 40. Geburtstag unserer Landeshauptstadt erneut Austragungsort einer ‚Serenade des Exils‘: abermals mit einem hochkarätigen Programm im Andenken an jüdische, teilweise auch aus ihrer Heimat vertriebene Komponistinnen und Komponisten.“

Dr. Michael Linsbauer, künstlerischer Leiter der Serenadenkonzerte Niederösterreich, über das diesjährige Programm: „Die heurigen Konzerte führen von Programmen rund um den Operettenkomponisten Carl Zeller, den Liederfürsten Franz Schubert oder den kompositorischen Revolutionär Arnold Schönberg bis zu Serenaden, die sich den wegweisenden Komponisten des 20. Jahrhunderts Ernst Krenek und Gottfried von Einem widmen. Bekannte Werke treffen auf selten zu hörende Stücke, Liedkunst verbindet sich mit Kammermusik und literarischer Rezitation. Musik wird nicht isoliert präsentiert, sondern in ihren historischen, kulturellen und literarischen Zusammenhängen erlebbar. Neben international gefeierte Sängerinnen und Sängern wie Camilla Nylund, Valer Sabadus, Rafael Fingerlos oder Rebecca Nelsen wird das Publikum vielversprechenden jungen Musikerinnen und Musikern begegnen – in authentischen, oft kleinen Rahmen, ganz nah am musikalischen Geschehen. Aus dieser Kombination entstehen immer wieder neue musikalische Perspektiven, und genau darin liegt der Reiz der Serenadenkonzerte.“

Aufführungsorte der Serenadenkonzerte

Konzertiert wird an **kulturhistorischen Gedenkstätten in Niederösterreich:** in Geburts-, Wohn- und Wirkungsstätten, Museen, Gedenkräumen und Forschungseinrichtungen oder in passenden Gebäuden in unmittelbarer Nähe. Die Bandbreite reicht vom 2024 wieder eröffneten **Schubert Schloss Atzenbrugg** über das **Haydn Geburtshaus Rohrau** und den **Salon Krenek in Krems**. Beispielsweise findet die **Gottfried-von-Einem-Serenade** in der direkt neben dem Museum gelegenen **Kirche zur heiligen Katharina** in Oberdürnbach und die **Hugo-Wolf-Serenade** traditionell im **Festsaal der Burg Perchtoldsdorf** statt. Seit 2025 ist die „**Ehemalige Synagoge St. Pölten**“ Schauplatz eines Serenadenkonzerts, um an jene niederösterreichische Komponisten zu erinnern, die wegen ihrer jüdischen Abstammung emigrieren mussten.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at**PRESSE-INFORMATION**

Wien, 18. August 2026

Die »Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich« 1961-2026

Die Konzertreihe wird von der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den lokalen Partnergemeinden und -institutionen veranstaltet und steht seit 2011 unter der künstlerischen Leitung von Dr. Michael Linsbauer.

Die „Serenadenkonzerte“ wurden 1961 ins Leben gerufen, um an diesen besonderen Orten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Von Anfang an waren berühmte Sängerpersönlichkeiten aus der internationalen Opern- und Konzertwelt unter den Mitwirkenden, etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz, Anja Silja, Renate Holm und Walter Berry. In der Gegenwart setzt sich die Reihe der hochkarätigen Musizierenden mit Interpretierenden wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Annette Dasch, Chen Reiss, Robert Holl, Clemens Unterreiner, Daniela Fally Adrian Eröd und Michael Schade fort.

PROGRAMM-ÜBERBLICK**30. August bis 1. November 2026****CARL-ZELLER-SERENADE — ST. PETER IN DER AU**

Lieder, Operettenarien und -duette von CARL ZELLER

So., 30. August, 18 Uhr | SCHLOSS ST. PETER IN DER AUHofgasse 6 | 3352 St. Peter in der Au | stpeterau.at | + 43 (0) 7477-42111-0

IN KOOPERATION MIT DEM KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINDE ST. PETER/AU

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN**Alexandra Reinprecht, Sopran****Jörg Schneider, Tenor****Manfred Schiebel, Klavier**

Die heurige Serenade am Geburtsort Carl Zellers beeindruckt mit einem ganz dem Genius Loci gewidmeten Programm: Neben Arien und Duetten aus den populärsten Operetten Zellers wie „Vogelhändler“, „Obersteiger“ und „Fornarina“ werden auch Beispiele für seine Beiträge zum Genre des Kunstliedes erklingen.

ALEXANDRA REINPRECHT, Sopran

Die Karriere der in der Oper wie im Operettenfach beheimateten Sopranistin hat sie von der Wiener Staatsoper über internationale Auftritte zuletzt zum Münchner Gärtnerplatztheater geführt. Auch bei den Operettenfestspielen in Mörbisch sang sie mehrfach Hauptrollen.

JÖRG SCHNEIDER, Tenor

Neben seiner Tätigkeit als Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und seiner Professur an der mdw sorgt der Tenor auch als Präsident des Vereins der Freunde der Operette St. Pölten u.a. mit der jährlichen Operettengala für den Fortbestand der Operette in der niederösterreichischen Landeshauptstadt.

MANFRED SCHIEBEL, Klavier

Als einer der profiliertesten Begleiter von Sängerinnen und Sängern in Österreich ist Manfred Schiebel mit den größten Künstlerpersönlichkeiten der letzten Jahrzehnte aufgetreten. Er unterrichtet am muk und ist international als Pianist und Liedbegleiter tätig.

Tickets: € 28,-/ € 12,- (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre)

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

SCHUBERT-SERENADE — ATZENBRUGG

„NACHT UND TRÄUME“. Werke von FRANZ SCHUBERT, WOLFGANG AMADEUS MOZART, ROBERT SCHUMANN, GABRIEL FAURÉ, HECTOR BERLIOZ u.a.

So., 6. September, 16 Uhr | SCHUBERT SCHLOSS ATZENBRUGG

Schubertstraße 19 | 3452 Atzenbrugg | 43 (0) 2275-5234 | www.atzenbrugg.at

IN KOOPERATION MIT DEN SCHUBERTIADEN SCHLOSS ATZENBRUGG

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Valer Sabadus, Countertenor

Akemi Murakami, Klavier

Wer denkt, Countertenöre seien nur in Barockopern zu erleben, hat sich getäuscht. Wer sagt, dass sie nicht auch romantisches Lied singen können? Einer der renommiertesten Countertenöre wagt den Schritt ins romantische Liedfach und gibt, begleitet von einer virtuellen Pianistin, eine stimmungsvolle Melange aus 200 Jahren Kunstlied zum Besten. Passend zur Epoche der Romantik dreht sich der Abend thematisch um Nacht und Träume.

VALER SABADUS, Countertenor

Der aus Bayern stammende Countertenor gilt in seinem Fach als einer der führenden Interpreten der barocken Opernliteratur. Umso gespannter darf man auf seinen Ausflug ins romantische Liedrepertoire sein.

AKEMI MURAKAMI, Klavier

Die in Japan geborene Pianistin lebt in Deutschland, wo sie auch ihr Studium abgeschlossen hat. Sie ist international als Liedbegleiterin und Kammermusikpartnerin tätig, u.a. bei bedeutenden Wettbewerben, und gehört zu den gefragtesten Liedbegleiterinnen ihrer Generation.

Tickets: € 32,-

SCHLOSS-SERENADE — LAXENBURG

Lieder und Duette von WOLFGANG AMADEUS MOZART, ANTONIN DVOŘÁK, FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY, GUSTAV MAHLER u.a.

So., 13. September, 19 Uhr | SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg | laxenburg.at | +43 (0)2236-71101

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Camilla Nylund, Sopran

Anneli Peebo, Mezzosopran

Pantelis Polychronidis, Klavier

Die Schloss-Serenade bietet heuer die seltene Gelegenheit, zwei befreundete große Sängerinnen gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Sowohl die aus Finnland stammende Starsopranistin Camilla Nylund – derzeit die wohl weltweit erfolgreichste Interpretin großer Frauenpartien von Strauss und Wagner – als auch die Mezzosopranistin Anneli Peebo sind international sehr gefragt und selten gleichzeitig auf demselben Podium anzutreffen.

CAMILLA NYLUND, Sopran

Auf den größten Bühnen der Welt zu Hause, begeistert die dramatische Sopranistin u.a. an der Mailänder Scala, der Wiener Staatsoper, in Bayreuth, bei den Salzburger Festspielen und an der Metropolitan Opera New York als „Marcellin“, „Salome“, „Isolde“ ebenso wie als „Brünnhilde“.

ANNELI PEEBO, Mezzosopran

Die Mezzosopranistin gilt als eine der prominentesten musikalischen Vertreterinnen Estlands. Sie ist Ensemblemitglied der Wiener Volksoper und hat ihren Lebensmittelpunkt in Niederösterreich.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

PANTELIS POLYCHRONIDIS, Klavier

Der Senior Lecturer für Korrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ist ein gefragter Klavierpartner bedeutender Sängerpersönlichkeiten.

Tickets: € 32,- | € 23,- (Jugendliche und Rollstuhlplätze)

GOTTFRIED-VON-EINEM-SERENADE — OBERDÜRNACH BEI MAISSAU

Lieder von GOTTFRIED VON EINEM, FRANZ SCHUBERT, FRANZ LEHÁR u.a. sowie

Texte von LOTTE INGRISCH

Sa., 19. September, 18 Uhr | KIRCHE ZUR HEILIGEN KATHARINA OBERDÜRNACH BEI MAISSAU

Oberdürnach 7 | 3721 Oberdürnach | + 43 (0)2958-822 71

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE MAISSAU

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Daniel Gutmann, Bariton

Andrea Linsbauer, Klavier

Gerti Drassl, Rezitation

Gottfried von Einem, einer der großen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts, vertonte zahlreiche Gedichte aus der Feder seiner Frau, der Schriftstellerin Lotte Ingrisch. Neben Liedern des Genius Loci werden im Rahmen der Serenade u.a. Werke von F. Schubert und F. Lehár sowie literarische Kostproben aus dem Werk von Lotte Ingrisch vorgestellt.

DANIEL GUTMANN, Bariton

Der aus Herzogenburg stammende Publikumsliebbling ist Ensemblemitglied am Gärtnerplatztheater München. Sein Repertoire umfasst große Musical-Partien, Oper und Operette ebenso wie Liedgesang.

ANDREA LINSBAUER, Klavier

Als einfühlsame Liedbegleiterin und Chordirigentin ist die Wiener Pianistin Andrea Linsbauer sowohl im Inland als auch im Ausland geschätzt und gefragt.

GERTI DRASSL, Rezitation

Das langjährige Ensemblemitglied am Theater in der Josefstadt ist auch als Film- undFernsehschauspielerin sehr bekannt und beliebt, man kennt sie u.a. aus „Vorstadtweiber“, „Tatort“ und „Die Toten vom Bodensee“.

Tickets: € 28,- | € 24,- (Studierende, Schülerinnen und Schüler)

BEETHOVEN-SERENADE — BADEN

Lieder von LUDWIG VAN BEETHOVEN, WOLFGANG AMADEUS MOZART und FRANZ SCHUBERT sowie Lyrik und Prosa aus Klassik und Romantik

So., 27. September, 16 Uhr | HAUS DER KUNST BADEN

Kaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden | baden.at | -43 (0)2252-86 800 630

IN KOOPERATION MIT DER STADTGEMEINDE BADEN

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Rafael Fingerlos, Bariton

Eloise Bella Kohn, Klavier

Sophie Aujesky, Rezitation

Das hochkarätige Ensemble der Beethoven-Serenade wird das Publikum mit Liedern von Beethoven, Mozart und Schubert verzaubern, ergänzt durch Lyrik und Prosa aus der Zeit des Genius Loci. Als Konzertlocation dient

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur
In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern
Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt
www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

bereits traditionell das „Haus der Kunst“, eine 1818/1819 von Pietro Nobile errichtete Villa nahe des Badener Kurparks.

RAFAEL FINGERLOS, Bariton

Der international gefragte Bariton begeistert an großen Opernhäusern ebenso wie als Lied- und Konzertsänger. Seit 2025 ist er auch Intendant der Salzkammergut Festwochen Gmunden.

ELOISE BELLA KOHN, Klavier

In einer musikbegeisterten Pariser Familie aufgewachsen, erhielt die vielseitige Kammermusikerin und Liedbegleiterin mit drei Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Die Yamaha-Künstlerin lebt in Wien.

SOPHIE AUJESKY, Rezitation

Die aus Niederösterreich gebürtige Schauspielerin Sophie Aujesky wurde aufgrund ihrer Vielseitigkeit und durch zahlreiche Engagements in unterschiedlichsten Sparten und Genres auf der Bühne und in Film und Fernsehen bekannt. 2021 wurde sie mit einem NÖ Kulturpreis ausgezeichnet.

Tickets: € 32,- / € 27,-

RANDHARTINGER-SERENADE — RUPRECHTSHOFEN

Lieder und Kammermusik von BENEDIKT RANDHARTINGER, FRANZ SCHUBERT und LUDWIG SPOHR

So., 4. Oktober, 17 Uhr | FESTSAAL RUPRECHTSHOFEN

Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen | randhartinger.at | +43 (0)676-93 02 555

IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN SOWIE

MIT DER BENEDICT-RANDHARTINGER-GESELLSCHAFT

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Clemens Unterreiner, Bariton

Laura Gfrerer, Violine

Andreas Fröschl, Klavier

Das Serenadenprogramm taucht ein in die Zeit der frühen Romantik, von den befreundeten Komponisten Benedict Randhartinger und Franz Schubert bis zu den selten aufgeführten Deutschen Liedern von Ludwig Spohr, der als Geigenvirtuose seinerzeit als deutscher Gegenspieler Paganinis galt.

CLEMENS UNTERREINER, Bariton

Ausdrucksstarke Operndarbietungen haben Staatsopernsänger Clemens Unterreiner zum Publikumsliebbling gemacht – seit 2023 ist er auch als Intendant der Oper Burg Gars tätig.

LAURA GFRERER, Violine

Die Mozarteum-Absolventin ist Akademistin beim Bruckner Orchester Linz, war Mitglied des renommierten Gustav Mahler Jugendorchesters und mehrfach Preisträgerin bei „prima la musica“.

ANDREAS FRÖSCHL, Klavier

Der mehrfach ausgezeichnete vielseitige Kammermusiker und Pianist ist ein gefragter Liedbegleiter. Seit 2017 unterrichtet er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Tickets: € 30,- (AK) | € 28,- (Vorverkauf)

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

HUGO-WOLF-SERENADE — PERCHTOLDSDORF

Werke von HUGO WOLF, FRANZ SCHUBERT, ERICH W. KORNGOLD sowie Gedichte von NOVALIS und FRANZ SCHUBERT

So., 11. Oktober, 18 Uhr | **BURG PERCHTOLDSDORF — FESTSAAL**

Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf | burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0)1-866 834 00

IN KOOPERATION MIT DER MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Rebecca Nelsen, Sopran

Junge Philharmonie Wien

Michael Lessky, Dirigent

Petra Morzé, Rezitation

Im historischen Rahmen der Burg Perchtoldsdorf gelangen u.a. Schuberts Deutsche Tänze sowie Hugo Wolfs Mörke-Lieder in einer Bearbeitung für Gesang und Orchester zur Aufführung. Darüber hinaus darf sich das Publikum auf Lyrik von Novalis und auch aus der Feder von Franz Schubert freuen.

REBECCA NELSEN, Sopran

Die gebürtige US-Amerikanerin ist Ensemblemitglied der Wiener Volksoper und war bereits in vielen großen Rollen zu sehen, z.B. als Violetta in „La traviata“ oder der in Titelpartie von Alban Bergs „Lulu“.

JUNGE PHILHARMONIE WIEN

Die Junge Philharmonie Wien gilt als Österreichs „Elite-Nachwuchsortchester“, vereint sie doch die besten österreichischen Musikerinnen und Musiker im Alter von 17 bis 27 Jahren.

MICHAEL LESSKY, Dirigent

Der Gründer und Leiter der Jungen Philharmonie Wien ist promovierter Jurist. Er stammt aus einer hochmusikalischen Wiener Familie und studierte Klavier, Orgel, Kirchenmusik und Jazztheorie.

PETRA MORZÉ, Rezitation

Als langjähriges Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters war die renommierte Schauspielerin mehrfach bei den Salzburger Festspielen und den Festspielen Reichenau zu bewundern. Man kennt sie auch aus TV-Erfolgsserien wie „Vienna Blood“ oder „Tatort“.

Tickets: € 32,- (Kat. A) | € 28,- (Kat. B)

SCHÖNBERG-SERENADE — MÖDLING

Werke von ARNOLD SCHÖNBERG und LUDWIG VAN BEETHOVEN

Fr., 16. Oktober, 19.30 Uhr | **SCHÖNBERGHAUS MÖDLING**

Bernhardgasse 6 | 2340 Mödling | schoenberg.at | +43 (0)1-7121888

IN KOOPERATION MIT DEM ARNOLD-SCHÖNBERG-CENTER

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Benjamin Sattlecker, Bariton

Anne Harvey-Nagl, Violine

Bernadette Bartos, Klavier

Lena Fankhauser, Viola

Mara Achleitner, Violoncello

Im Schönberg-Haus werden Lieder und Streichtrios von A. Schönberg und L.v. Beethoven erklingen sowie ausgewählte Bearbeitungen aus dessen Liederzyklus „Lieder verschiedener Völker“ für Singstimme und Klaviertrio.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

BENJAMIN SATTLECKER, Bariton

Der Salzburger Nachwuchssänger ist Preisträger mehrerer bedeutender internationaler Liedwettbewerbe, u.a. des Bachwettbewerbs Leipzig und des Haydn-Gesangswettbewerbs Rohrau.

BERNADETTE BARTOS, Klavier

Die Pianistin und Lied-Korrepetitorin am Mozarteum Salzburg wird als sensible Liedbegleiterin international wie national geschätzt.

ANNE HARVEY-NAGL, Violine

Die Konzertmeisterin (u.a. Volksopeorchester, Opernballorchester) tritt als 1. Geigerin des Koehne Quartetts wie auch als Solistin in Erscheinung.

LENA FANKHAUSER, Viola

Seit 2013 ist die gefragte Bratschistin und Gründerin des Kammermusikfestivals Bad Ischl Mitglied des Koehne Quartetts.

MARA ACHLEITNER, Violoncello

Die gebürtige US-Amerikanerin ist Mitglied mehrerer bekannter Orchester wie des RSO, des Wiener Volksopeorchesters und des Opernballorchesters.

Tickets: € 30,-

JOSEPH-HAYDN-SERENADE — ROHRAU

Werke von JOSEPH HAYDN, FRANZ SCHUBERT, ROGER QUILTIER, SAMUEL BARBER u.a.

So., 18. Oktober, 19 Uhr | HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau | haydngeburtshaus.at | +43 2742/9005-4999

IN KOOPERATION MIT DER HAYDNREGION NIEDERÖSTERREICH

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Kieran Carrel, Tenor

Ammiel Bushakevitz, Klavier

Während seiner Londoner Jahre begegnete Joseph Haydn der englischen Dichterin Anne Hunter, deren Verse ihn zu seinen berühmten „Canzonettas“ inspirierten – Liedern voller Eleganz, feinem Humor und sanfter Melancholie. Von dieser englischen Liedkultur aus spannt die Serenade den Bogen zu Franz Schubert und Johannes Brahms, die das Erbe Joseph Haydns in romantischer Tiefe fortschrieben, sowie zu englischsprachigen Liedwerken des 20. Jahrhunderts.

KIERAN CARREL, Tenor

Dank seiner außergewöhnlichen Vielseitigkeit brilliert der deutsch-britische Tenor nicht nur auf den Opernbühnen – er widmet sich auch mit großer Leidenschaft dem Lied. Das Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin gilt als „Rising Star“ der internationalen Opern- und Konzertwelt.

AMMIEL BUSHAKEVITZ, Klavier

Als einer der erfolgreichsten Liedbegleiter der jüngeren Generation kann der in Jerusalem aufgewachsene Ammiel Bushakevitz bereits auf Auftritte u.a. in der Carnegie Hall sowie bei den Festspielen in Salzburg, Luzern, Bayreuth und Aix-en-Provence zurückblicken.

Tickets: Kategorie A: € 34,- / Kategorie B: € 29,-

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

SERENADE DES EXILS — ST. PÖLTEN

Werke von FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY, GUSTAV MAHLER, ERICH WOLFGANG KORNGOLD, URSULA MAMLOK u.a.

So., 25. Oktober, 18.30 Uhr | EHEMALIGE SYNAGOGE ST. PÖLTEN

Dr.-Karl-Renner-Promenade 22 | 3100 St. Pölten | www.chemalige-synagoge.at | +43 (0)2742 90 80 90-972

IN KOOPERATION MIT DEM INSTITUT FÜR JÜDISCHE GESCHICHTE ÖSTERREICHS

Die Aufführung von „Panta rhei“ wird gefördert von der Dwight- und Ursula Mamlok-Stiftung.

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Hagar Sharvit, Mezzosopran

Trio Delyria: David Strongin, Violine | Uriah Tutter, Violoncello | Elisha Kravitz, Klavier

Das Publikum erwarten neben Mendelssohn-Bartholdys beeindruckendem Klaviertrio in d-Moll und Mahlers berührenden Rückert-Liedern ein für das Trio Delyria geschriebenes Werk des australischen Komponisten Lee Bradshaw sowie „Panta rhei“ von Ursula Mamlok, die 1939 mit 16 Jahren vor den Nazis aus Deutschland floh und später eine der bekanntesten Komponistinnen der USA wurde.

HAGAR SHARVIT, Mezzosopran

Die aus Tel Aviv stammende Opern- und Konzertsängerin hat bedeutende Liedwettbewerbe für sich entschieden und verzaubert ihr Publikum bei den Festspielen in Salzburg, Bregenz und Aix-en-Provence ebenso wie im Wiener Musikverein oder im Konzerthaus Berlin.

TRIO DELYRIA

Gegründet 2020 in Frankfurt/Main von drei aus Israel stammenden jungen Musikern, kann das Trio bereits auf Auftritte im Rahmen namhafter Kammermusikfestivals verweisen und wurde 2022 beim renommierten Schumann-Kammermusikpreis mit dem 2. Preis sowie dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Tickets: € 28,-

KRENEK-SERENADE — KREMS

Werke von ERNST KRENEK und Texte aus „IM ATEM DER ZEIT“

So., 1. November, 17 Uhr | SALON KRENEK — KREMS

Minoritenplatz 4 | 3500 Krems an der Donau | krenek.com | +43 (0) 2732-71 570

IN KOOPERATION MIT DEM ERNST KRENEK INSTITUT KREMS

INTERPRETINNEN & INTERPRETEN

Thomas Ebenstein, Tenor

Sarah Tysman, Klavier

Joseph Lorenz, Rezitation

Ernst Kreneks „Reisebuch aus den österreichischen Alpen“ op. 62 gilt als einer der bedeutendsten Liederzyklen des 20. Jahrhunderts. Im Rahmen der Krenek-Serenade wird er in ganzer Länge zur Aufführung gelangen und durch illustre Auszüge aus Kreneks autobiografischer Schrift „Im Atem der Zeit“ ergänzt.

THOMAS EBENSTEIN, Tenor

Der aus Kärnten stammende Tenor ist als Ensemblemitglied sowohl an der Wiener Staatsoper beheimatet als auch auf bedeutenden internationalen Opernpodien, etwa an der Metropolitan Opera New York, in Rollen von Mozart und Wagner bis Alban Berg zu erleben.

SARAH TYSMAN, Klavier

2012–16 war sie Studienleiterin der Salzburger Festspiele, seit 2020/21 hat Sarah Tysman diese Position an der Wiener Staatsoper inne. Die Preisträgerin wichtiger Wettbewerbe unterrichtet an der UdK Berlin.

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at**PRESSE-INFORMATION**

Wien, 18. August 2026

JOSEPH LORENZ, Rezitation

Der Film-, Theater- und Fernseh-Schauspieler war an den bedeutendsten deutschsprachigen Bühnen engagiert, etwa am Wiener Burgtheater, am Berliner Schillertheater etc. Seit 2018 ist er festes Ensemblemitglied im Theater in der Josefstadt.

Tickets: € 28,--

Musikergedenkstätten & Festival-Orte**Schloss St. Peter in der Au**

Der 1842 in St. Peter in der Au geborene Carl Adam Zeller war hauptberuflich Jurist und Ministerialrat im k.k. Unterrichts-Ministerium. Nebenberuflich komponierte er und gilt als wichtiger Vertreter der Goldenen Operettenära. Insbesondere „Der Vogelhändler“ (1891) erfreut sich auch heute großer Beliebtheit. Das 2013 neu eröffnete Museum macht Leben und Werk Zellers unmittelbar erlebbar. Mittels Multimedia-Stationen mit zahlreichen Audio- und Videobeispielen wird das gesamte Spektrum seines kompositorischen Schaffens gezeigt, das auch Opern und zahlreiche Lieder umfasst. | www.carlzeller.at

Schubert Schloss Atzenbrugg

Schloss Atzenbrugg und dessen Park boten Franz Schubert und seinem Freundeskreis in den Juli-Monaten der Jahre 1820–22 und wahrscheinlich auch 1823 einen idyllischen Rahmen für gemeinsames Musizieren und geselliges Beisammensein. Heute lädt das 2024 im Schloss neu eröffnete Schubert Museum dazu ein, den Menschen und Künstler Franz Schubert in all seinen Facetten erkunden.

Unter der Leitung von Ildikó Raimondi finden in den Sommermonaten im historischen Schubertsaal die beliebten Schubertiaden statt. Die traditionelle Schubert-Serenade des Landes Niederösterreich ergänzt diesen Konzertreigen jährlich durch ein zusätzliches, hochkarätiges Konzerterlebnis im stimmungsvollen Schlossambiente. | www.schubertschloss.at

Schlosstheater Laxenburg

Nach dem Umbau im Jahr 2018 hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist unter anderem die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung. | www.schloss-laxenburg.at

Gottfried-von-Einem- und Lotte-Ingrisch-Museum, Oberdürbach

Gottfried von Einem wurde 1918 in Bern geboren und übersiedelte 1944 nach Österreich. Mit seiner zweiten Ehefrau, der Schriftstellerin Lotte Ingrisch, verbrachte er seinen Lebensabend in Oberdürbach. Hier erwarb seine Frau die direkt neben der Kirche gelegene ehemalige Volksschule.

In diesem Haus inmitten der idyllischen Weinregion fand der große Komponist Ruhe und Konzentration für seine künstlerische Arbeit. Nach seinem Tod im Jahr 1996 schenkte Lotte Ingrisch das Haus der Stadtgemeinde Maissau. Seit 1998 ist die letzte Wirkungsstätte des Künstlers öffentlich zugänglich, 2024 wurde sie neu adaptiert. | www.weinviertel.at/weinviertler-ausflugsziele/a-gottfried-von-einem-museum

Beethoven-Haus Baden

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823. In dieser Zeit schrieb er unter anderem wesentliche Teile seiner berühmten 9. Symphonie. Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht. | www.beethovenhaus-baden.at

SERENADENKONZERTE des Landes Niederösterreich

Projekt von: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur

In Kooperation mit: Standortgemeinden und Kooperationspartnern

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer | Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

www.serenadenkonzerte.at

PRESSE-INFORMATION

Wien, 18. August 2026

Randhartinger-Museum

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet.

Das Randhartinger-Museum bietet in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randhartingers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinem Liedschaffen und auch zu den Schöpfern der von ihm vertonten Dichtungen. Da die Räumlichkeiten des Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, findet

das Konzert im Festsaal der Gemeinde statt. | www.randhartinger.at

Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“. Die Einrichtung des Hugo Wolf gewidmeten Museums stammt noch aus seiner Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen des Genius Loci sowie persönliche Erinnerungsstücke. Da es räumlich nicht für Konzerte geeignet ist, findet die Hugo-Wolf-Serenade traditionell im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf statt. | www.hugowolf.at

Schönberg-Haus Mödling

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet. Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses. | www.schoenberg.at

Haydn Geburtshaus Rohrau

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und dient seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art.

Heute gilt das stimmungsvolle Museum als Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm. | www.haydngeburtshaus.at

Ehemalige Synagoge St. Pölten

Bei ihrer Einweihung 1913 war die St. Pöltner Synagoge mit ihren prächtigen Wandornamenten einer der bedeutendsten jüdischen Sakralbauten der Monarchie. 1938 von den Nationalsozialisten verwüstet, ihre jüdische Gemeinde vertrieben und vernichtet, ist sie nun ein Ort des Gedenkens, der Geschichtsvermittlung und der Auseinandersetzung mit Fragen der Gegenwart. Ausstellungen, Veranstaltungen und das Musik- und Kulturfestival Jewish Weekends machen die Ehemalige Synagoge St. Pölten zu einem einzigartigen Kulturzentrum. |

<https://www.chemalige-synagoge.at/de>

Salon Krenek — Krems

Der Salon Krenek im revitalisierten Minoritenkloster in Krems/Stein vereint Ausstellungsraum, Konzertsaal und kreatives Zentrum. Neben einer Dauerausstellung laden Konzerte, Vorträge und Vermittlungsangebote ein, in das Wirken und Schaffen des Komponisten und Schriftstellers Ernst Krenek (1900–1991) einzutauchen. Eingebettet in das aktive Kulturleben der Stadt Krems entlang der Kunstmeile ist der Salon Krenek ein interdisziplinärer und offener Raum für Austausch und Begegnungen und ein Zuhause für die Neue Musik und ihre Vermittlung. | www.krenek.at

Projekt von: Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich

In Kooperation mit: lokalen Partnergemeinden und -institutionen

Künstlerische Leitung: Dr. Michael Linsbauer.

Organisation: Mag. Maria-Diana Engelhardt

Programmänderungen vorbehalten!